


Arbeitsleuchte **GLADIATOR 36 / 72 / 38 / 55**

Vor Inbetriebnahme der Leuchte Bedienungsanweisung lesen!

Technische Daten:

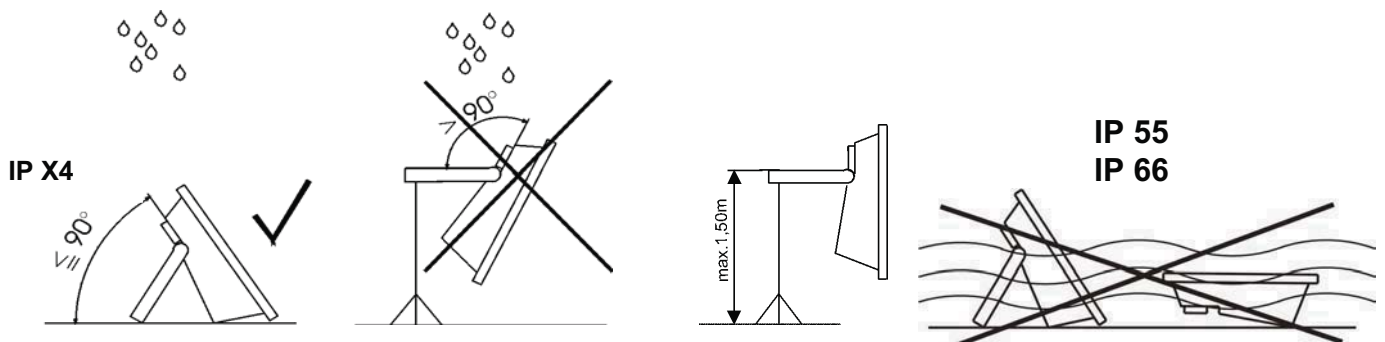
- Ortsveränderliche Arbeitsleuchte
- Gehäuse aus schlagfestem Polycarbonat, umhüllt mit weicher TPE-Komponente
- Griff aus schlagfestem ABS, 4 Raststellungen zum Aufstellen bzw. Tragen
- Leuchtmittel
Gladiator 36/72: Kompakt-Leuchtstofflampe, Typ TC-F, 1x36W / 2x 36W
Gladiator 38/55: Leuchtstofflampe TC-DD 38W bzw. 55W
- Betriebsspannung 230V ~, 50Hz
- Anschlussleistung
Gladiator 36: ca. 43W VVG (eine Lampe 36W) Gladiator 72: ca. 70W EVG (zwei Lampen 36W)
Gladiator 38: ca. 45W VVG, ca. 40W EVG Gladiator 55: ca. 63W VVG, ca. 57W EVG
- Lampenlichtstrom bei TC-F-Lampen: ca. 2800 lm je Lampe
Lampenlichtstrom bei TC-DD-Lampen: ca. 2850 lm bei 38W, ca. 3900 lm bei 55W
- mittlere Lampenlebensdauer 8000h
- Netzanschluß 5m Zuleitung H07RN-F / H07BQ-F / H07BB-F, je nach Ausführung
- Schutzklasse I / II nach Ausführungsvariante
- Schutzgrad IP54 für rauen Betrieb  (mit Steckdosen s. Typenschild), Sondervarianten IP66
- Maße (BHT) 300mm/320mm/115mm
- Zusatzbeleuchtung bei Netzausfall optional (nur Gladiator 36/72), Betriebsdauer 20 - 30 min
Lichtstromfaktor Zusatzbeleuchtung > 40% bei 1x36W-TC-F-Lampe
- Varianten Gladiator 36/72:
1x36W, ohne oder bis zu 3 Steckdosen, mit/ohne Zusatzbeleuchtung/Akkubetrieb
2x36W, ohne oder bis zu 3 Steckdosen, mit/ohne Zusatzbeleuchtung/Akkubetrieb
(nur eine Lampe als Zusatzbeleuchtung/Akkubetrieb aktiv)
- Varianten Gladiator 38/55:
1x38W, ohne oder bis zu 3 Steckdosen, VVG/EVG
1x55W, ohne oder bis zu 3 Steckdosen, VVG
- Approbation: VDE-ENEC
- Steckdosenbelastung: hierzu Hinweis auf dem Typenschild beachten

Einsatzhinweise:

- Betriebsarten: - stehend, bis 90° Aufstellwinkel
- liegend (Lichtaustritt nach oben),
- hängend (Haken- oder Stativmontage), Lichtaustrittsrichtung beliebig (nicht bei Steckdosenversion)
- Ausführung mit Temperaturbegrenzer (s. Typenschild): rückschaltend nach Abkühlung und Netzunterbrechung
- im Spritzwasserbereich nur Anschluß an IP X4 - Steckdosen
- Stativmontage: 1 oder 2 Leuchten montierbar mit Halteschiene und Stativ,
Halteschiene und Stativ als Zubehör lieferbar

Achtung : Bei Steckdosenversion keine Stativmontage über 90° im Spritzwasserbereich!

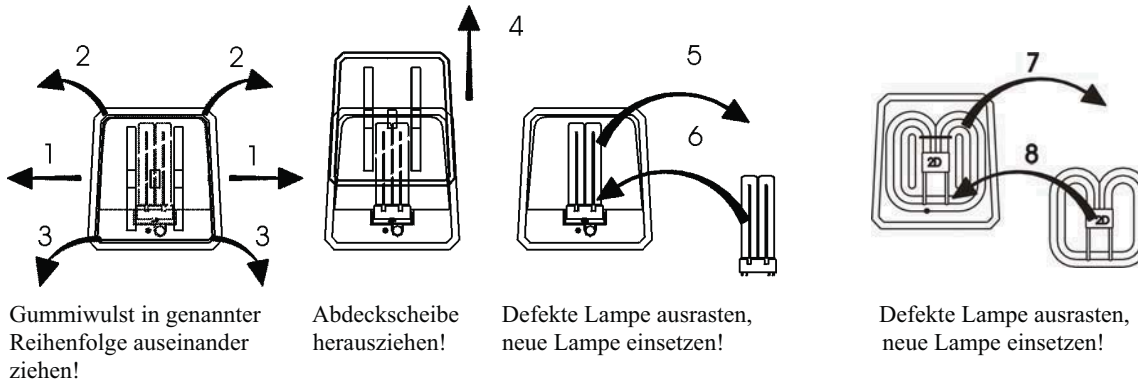
Bei IP55 / IP66 Ausführungen: Leuchte nicht eintauchen, Druckausgleich über Ventil (Rückseite) muss gewährleistet sein!
Standsicherheit beachten, Leuchte und Stativ dürfen bei einer Neigung von 6° gegenüber der Vertikalen nicht umkippen!



Reinigung und Service:

- Reinigung der Leuchte mit heißem Wasser, ggf. mit normalem Spülmittel. Keine Verwendung von technischen Lösungsmitteln, Aceton, Benzol, Tetrachlorkohlenstoff etc.
- Eine dauerhafte Einwirkung von Ölen und Fetten ist ebenfalls zu vermeiden.
- Eine beschädigte Anschlussleitung darf nur vom Hersteller oder Fachbetrieb ausgetauscht werden.

Lampenwechsel



Gummiwulst in genannter Reihenfolge auseinander ziehen!

Abdeckscheibe herausziehen!

Defekte Lampe ausrasten, neue Lampe einsetzen!

Defekte Lampe ausrasten, neue Lampe einsetzen!

Zur Sicherung des Schutzgrades ist auf ein ordnungsgemäßes Verschließen der Leuchte nach Lampenwechsel zu achten

Lampenwechsel Gladiator 36/72:

Bei Lampenwechsel Schritt 1 bis 6 (s. Abb.) - Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Lampenwechsel Gladiator 38/55:

Bei Lampenwechsel Schritt 1 bis 4 wie bei Gladiator 36/72, dann Schritt 7 und 8 (s. Abb. oben) - Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Option Zusatzbeleuchtung bei Netzausfall / Akkubetrieb / Leuchtmittel getrennt schaltbar (nur Gladiator 36/72)

• Funktion:

Bei vorhandener Netzspannung arbeitet die Leuchte grundsätzlich im Netzbetrieb. Bei Netzausfall und eingeschaltetem Leuchtmittel erfolgt automatisch die Umschaltung auf Zusatzbeleuchtung mittels Akku. Bei Wiederkehr der Netzspannung geht die Leuchte automatisch in den Netzbetrieb zurück.

Zusatzbeleuchtung / Akkubetrieb außer Betrieb nehmen:

- Variante mit reiner Zusatzbeleuchtungsfunktion: Zunächst die Leuchte im Netzbetrieb ausschalten, dann den Netzstecker ziehen. Das Elektronikmodul erkennt bei Netzausfall, ob die Lampe eingeschaltet war oder nicht!
- Variante mit getrennt schaltbarer Akkufunktion: Leuchte ausschalten wie im Netzbetrieb. Zur Inbetriebnahme der Akkufunktion Leuchte ohne Netzspannung einschalten.

• Erstinbetriebnahme:

Vor dem allgemeinen Gebrauch der Leuchte ist die eingebaute NiCd-Batterie vollständig zu laden, dabei ist die Leuchte ca. 48h mit dem Netz zu verbinden. Sie kann dabei normal benutzt werden bzw. die Lampe bleibt ausgeschaltet.

- Zur optimalen Formatierung der Batterie soll zunächst ein 3-maliger Lade-/Entladezyklus erfolgen.

• Systempflege / Wartung:

Nach einem Betrieb mit Zusatzbeleuchtung wird die Batterie kurzzeitig neu aufgeladen. Bei normalem, beispielsweise täglichem Gebrauch, erfolgt dies während jeder Verbindung mit dem Netz. Bei längerem Nichtgebrauch wird empfohlen, die Batterie stets wieder aufzuladen (mind. 24h am Netz).

Wird die Zusatzbeleuchtungsfunktion über längeren Zeitraum (mehrere Wochen) nicht genutzt, sollte eine bewusste zwischenzeitliche vollständige Entladung und Wiederaufladung vorgenommen werden. Damit wird dem „Memoryeffekt“ (Verlust der Batteriekapazität) vorgebeugt.

Bei Beachtung vorgenannter Hinweise ist eine Batteriebensdauer von mehr als 4 Jahren gesichert.

Weitere Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich.

Batteriewechsel:

Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden, Leuchte unbedingt vom Netz trennen!

Leuchte wie beim Leuchtmittelwechsel öffnen und Leuchtmittel entnehmen. Befestigungsschraube des Reflektors unterhalb der Lampenfassung lösen und Reflektor herausnehmen (Gummiwulst dabei zur Seite drücken). Batteriestecker abziehen und Batteriehalter lösen. Batterie austauschen und Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Nur Batterien gleichen Typs verwenden!

Ersatzbatterien stehen dem Servicepartner zur Verfügung.

Achtung: Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll, kostenlose Rückgabe beim Servicepartner oder jeder Annahmestelle!